

# Sozialphilosophie und Geschichte der Ökonomie

Wintersemester 2020/21  
Jakob Kapeller  
Institut für Sozioökonomie  
www.jakob-kapeller.org  
jakob.kapeller@uni-due.de

## Ziele und Inhalt

Fragen nach der guten Gesellschaft, dem rechten Handeln oder der gerechten Verteilung zählen nicht nur zu den ältesten Fragen der philosophischen Disziplin, sie stehen auch am Beginn des ökonomischen Denkens. Diese Vorlesung nützt diesen Umstand und verknüpft eine Einführung in die Grundlagen der politischen Geistesgeschichte Europas mit einer Diskussion der Anfänge der Politischen Ökonomie und zeigt dabei die enge Verwandtschaft dieser beiden Themenbereiche auf.

Das Ziel der Vorlesung ist die Vermittlung grundlegender Elemente sozialphilosophischen Denkens mit besonderem Fokus auf Schnittmenge zwischen Sozialphilosophie und Politischer Ökonomie. Im Zentrum steht die Vermittlung von Kenntnissen über die zentralen Fragestellungen, die historische Genese, sowie wesentliche, prägende Beiträge der Sozialphilosophie und Politischen Ökonomie. Die TeilnehmerInnen werden dabei schrittweise in den interessierenden Gegenstand eingeführt und haben die Möglichkeit das erworbene Wissen in praktischen Übungen anzuwenden.

## Organisatorisches

Die Veranstaltung „Sozialphilosophie und Geschichte der Ökonomie“ wird als Online-Vorlesung abgehalten. Zu jedem Vorlesungstermin werden entsprechende Materialien (Folien, Videos, Literatur) via moodle zur individuellen Vor- und Nachbereitung bereitgestellt. Die angegebene Literatur dient der Ergänzung und Vertiefung der in der Vorlesung besprochenen Inhalte. Die relevanten Materialien und Texte können via Moodle online (<https://moodle.uni-due.de/course/view.php?id=22644>) abgerufen werden. Der Schlüssel für den entsprechenden Moodle-Kurs lautet *vertragstheorie*.

## Termine und Themen

Die Vorlesung findet wöchentlich statt und orientiert sich an folgender thematischer Gliederung. Die einzelnen Vorlesungstermine haben eine Dauer von 80 bis 100 Minuten.

	Termin	Thema
(1)	KW 45 2020	Einführung: Sozialphilosophie und normative Aspekte der Ökonomie
(2)	KW 46 2020	Die Sozialphilosophie der Antike

(3)	KW 47 2020	Die Sozialphilosophie des Mittelalters
(4)	KW 48 2020	Sozialphilosophie der Neuzeit: Naturrecht und Gesellschaftsvertrag
(5)	KW 49 2020	Sozialphilosophie der Neuzeit: Vernunft, Fortschritt und Moralität
(6)	KW 50 2020	Sozialphilosophie und Politische Ökonomie: Ökonomie und Gesellschaft
(7)	KW 51 2020	Sozialphilosophie und Politische Ökonomie: Utilitarismus und Neoklassik
(8)	KW 2 2021	Sozialphilosophie und Politische Ökonomie: Verteilungsfragen
(9)	KW 3 2021	Sozialphilosophie des 20. Jahrhunderts: Rawls und die Folgen
(10)	KW 4 2021	Sozialphilosophie des 20. Jahrhunderts: Spieltheorie, Solidarität und Identität
(11)	KW 5 2021	Sozialphilosophie des 20. Jahrhunderts: Die offene Gesellschaft?
(12)	KW 6 2021	Sozialphilosophie des 20. Jahrhunderts: Demokratie und Elite
(13)	KW 6 2021	Die Widersprüche des Liberalismus im 21. Jahrhundert

### Beurteilung: Studien- und Prüfungsleistung

Die *Studienleistung* ist in Form „philosophischer Fingerübungen“ zu erbringen, die die eigenständige Auseinandersetzung mit philosophischen Problemen zum Ziel hat. Im Rahmen der Veranstaltung werden zu verschiedenen in der Vorlesung behandelten Themengebieten acht kleine philosophische Probleme via Moodle bereitgestellt. Die TeilnehmerInnen sind angeraten diese Probleme anzusehen und im Laufe des Semesters zumindest drei von acht zur Auswahl gestellten Problemstellungen zu bearbeiten. Die Bearbeitung sollte in Form von zumindest zweiseitigen, formlosen Essays erfolgen, die bis drei Tage nach dem Vorlesungsende (d.h. bis 15.2.2021) via Moodle abzugeben sind. Es ist dabei sicherlich hilfreich die jeweiligen Fingerübungen zeitnah zu den thematisch passenden Vorlesungen zu bearbeiten!

Die *Prüfungsleistung* zu dieser Veranstaltung wird im Rahmen einer Modulprüfung am Ende des Semesters erbracht. Diese Modulprüfung hat die Form einer schriftlichen Klausur im Umfang von 90 Minuten und umfasst die Inhalte dieser Veranstaltung sowie die Inhalte aus dem Seminar „Wirtschaftsgeschichte und ökonomische Theorie“.

**Wichtiger Hinweis:** Nachdem es sich um eine Modulabschlussprüfung handelt müssen für den Prüfungsantritt Studienleistungen aus allen drei Veranstaltungen nachgewiesen werden, die dem Modul „Wirtschaft - Geschichte - Philosophie“ zugeordnet sind (Sozialphilosophie und Geschichte der Ökonomie, Ringvorlesung, Wirtschaftsgeschichte und ökonomische Theorie). Die Möglichkeit zur Modulabschlussprüfung anzutreten besteht in jedem Semester!

## Ergänzende Literatur und Materialien zur Vorlesung

<p><b>Termin 1: Sozialphilosophie und normative Aspekte der Ökonomie</b></p> <p>Jaeggi, Rahel und Celikates, Robin (2017): Sozialphilosophie: Eine Einführung. München: CH Beck. (daraus: S. 7-14)</p> <p>Myrdal, Gunnar (1963[1932]): Das politische Element in der nationalökonomischen Doktrinbildung. Neudruck der 1. Auflage. Hannover: Verlag für Literatur und Zeitgeschehen. (daraus: S. 1-14)</p> <p>Rothschild, Kurt W. (1992): Ethik und Wirtschaftstheorie. Tübingen: Mohr. (daraus S. 1-23)</p>
<p><b>Termin 2: Die Sozialphilosophie der Antike</b></p> <p>Schuster, Evelyn: Grundlagen der Sozialphilosophie – Eine Einführung, Aristoteles.</p> <p>Aistleitner et al. (2015): Verteilung und Gerechtigkeit: Philosophische Perspektiven. Wirtschaft und Gesellschaft, 40(1): 71-75.</p>
<p><b>Termin 3: Die Sozialphilosophie des Mittelalters</b></p> <p>Schuster, Evelyn: Grundlagen der Sozialphilosophie – Eine Einführung, Mittelalter.</p> <p>Aistleitner et al. (2015): Verteilung und Gerechtigkeit: Philosophische Perspektiven. Wirtschaft und Gesellschaft, 40(1): 75-76.</p>
<p><b>Termin 4: Sozialphilosophie der Neuzeit: Naturrecht und Gesellschaftsvertrag</b></p> <p>Schuster, Evelyn: Grundlagen der Sozialphilosophie – Eine Einführung, Naturrecht und Gesellschaftsvertrag.</p> <p>Aistleitner et al. (2015): Verteilung und Gerechtigkeit: Philosophische Perspektiven. Wirtschaft und Gesellschaft, 40(1): 76-80.</p>
<p><b>Termin 5: Sozialphilosophie der Neuzeit: Vernunft, Fortschritt und Moralität</b></p> <p>Schuster, Evelyn: Grundlagen der Sozialphilosophie – Eine Einführung, Aufklärung.</p> <p>Aistleitner et al. (2015): Verteilung und Gerechtigkeit: Philosophische Perspektiven. Wirtschaft und Gesellschaft, 40(1): 80-81.</p>
<p><b>Termin 6: Sozialphilosophie und Politische Ökonomie: Ökonomie und Gesellschaft</b></p> <p>Kurz, Heinz D. (2017): Geschichte des ökonomischen Denkens. München: CH Beck. Daraus: S. 9-67.</p> <p>Haakonssen, Knud (2004): Introduction to the <i>Theory of Moral Sentiments</i>. Cambridge University Press.</p> <p>Rothschild, Kurt W. (2004): Die politischen Visionen großer Ökonomen: John Stuart Mill. Bern: Stämpfli, S. 51-68.</p> <p>Rothschild, Kurt W. (1989). "Political Economy or Economics?: Some Terminological and Normative Considerations." <i>European Journal of Political Economy</i> 5 (1): 1–12.</p> <p>Aistleitner et al. (2015): Verteilung und Gerechtigkeit: Philosophische Perspektiven. Wirtschaft und Gesellschaft, 40(1): 81-84.</p>
<p><b>Termin 7: Sozialphilosophie und Politische Ökonomie: Utilitarismus und Neoklassik</b></p> <p>Rothschild, Kurt W. (1992): Ethik und Wirtschaftstheorie. Tübingen: Mohr. (daraus S. 22-82)</p> <p>Kurz, Heinz D. (2008): Klassiker des ökonomischen Denkens, Band I. München: CH Beck. Daraus den Abschnitt zu Vilfredo Pareto.</p> <p>Zur Ergänzung kann hier auch eine Einführung in die Volkswirtschaftslehre herangezogen werden.</p>

**Termin 8: Sozialphilosophie und Politische Ökonomie: Verteilungsfragen**

Kurz, Heinz D. (2008): Klassiker des ökonomischen Denkens, Band I. München: CH Beck. Daraus die Abschnitte zu David Ricardo, Vilfredo Pareto und Karl Marx.

Schuster, Evelyn: Grundlagen der Sozialphilosophie, Karl Marx.

Foley, Duncan K. (2010): Understanding Capital – Marx's Economic Theory. Harvard University Press. Daraus: Kapitel 2-5.

**Termin 9: Sozialphilosophie des 20. Jahrhunderts: Rawls und die Folgen**

Aistleitner et al. (2015): Verteilung und Gerechtigkeit: Philosophische Perspektiven. Wirtschaft und Gesellschaft, 40(1): 84-95.

Pogge, Thomas (2002): World Poverty and Human Rights. Polity Press, S. 1-32.

Shrader-Frechette, Kristin (2014): Tainted – How Philosophy of Science Can Expose Bad Science. Oxford University Press. (daraus: Kapitel 13)

**Termin 10: Sozialphilosophie des 20. Jahrhunderts: Spieltheorie, Solidarität und Identität**

Bowles, Samuel (2004): Microeconomics: Behavior, Institutions and Evolution. Princeton University Press. Daraus: Kapitel 1.

Beauvoir, Simone de (2000[1951]): Das andere Geschlecht, Hamburg: Reinbek, S. 9-26.

Bowles, Samuel und Gintis, Herbert (2011): A cooperative species. Princeton University Press, S. 8-45.

Kapeller, Jakob und Wolkenstein, Fabio (2013): The Grounds of Solidarity: From Liberty to Loyalty. European Journal of Social Theory, 16(4): 476-491.

**Termin 11: Sozialphilosophie des 20. Jahrhunderts: Die offene Gesellschaft?**

Schuster, Evelyn: Grundlagen der Sozialphilosophie – Eine Einführung, Kritische Theorie.

Popper, Karl R. (1987[1958]): Woran glaubt der Westen? In: Popper, Karl R. (Hrsg): Auf der Suche nach einer besseren Welt, München: Piper, S. 231-253.

Bernays, Edward L. (1928): Propaganda. S. 9-31.

**Termin 12: Sozialphilosophie des 20. Jahrhunderts: Demokratie und Elite?**

Schmidt, Manfred G. (2000): Demokratietheorien. Opladen: Leske und Budrich, S. 34-41, 74-90 und 197-221.

Popper, Karl R. (2002[1963]): Conjectures and Refutations. London: Routledge, Kapitel 17: Public Opinion and Liberal Principles (S. 467-476).

Hayek, Friedrich August von (1977): Drei Vorlesungen über Demokratie, Gerechtigkeit und Sozialismus. Tübingen: Mohr. (daraus: S. 7-22)

Pareto, Vilfredo: Der plutokratische Zyklus. In: Mongardini, Carlo (2007, Hrsg): Vilfredo Pareto – Ausgewählte Schriften, Wiesbaden: VS-Verlag, S. 333-340.

**Termin 13: Die Widersprüche des Liberalismus im 21. Jahrhundert**

Ulrich, Peter (2010): Zivilisierte Marktwirtschaft – Eine wirtschaftsethische Orientierung. Bern: Haupt. (Daraus: Kapitel I)

Kapeller, Jakob (2016): Internationaler Freihandel: Theoretische Ausgangspunkte und empirische Folgen. Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Zeitschrift, Vol. 39(1): 99-122.